

Offenlegungsbericht nach Artikel 13 Abs. 1 CRR
der Bremer Landesbank
nach HGB zum 30. Juni 2015

Inhalt

Offenlegungsbericht nach Artikel 13 Abs. 1 CRR der Bremer Landesbank nach HGB zum 30. Juni 2015

Präambel	3
Struktur und Angemessenheit der Eigenmittel	4
Angemessenheit der Eigenmittelausstattung	6
Gesamtes Kreditvolumen	8
Verschuldungsquote (Leverage Ratio)	9

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Präambel

Mit dem vorliegenden Bericht zum 30. Juni 2015 legt die Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg – Girozentrale –, Bremen, als bedeutendes Tochterunternehmen der NORD/LB-Gruppe die gemäß CRR zu diesem Stichtag geforderten qualitativen und quantitativen Informationen der Bremer Landesbank offen.

Der Offenlegungsbericht tritt als zusätzliches Dokument neben den Halbjahresfinanzbericht der Bremer Landesbank zum 30. Juni 2015.

Offen gelegt werden Informationen über die Struktur und Angemessenheit der Eigenmittel, die Kreditrisiken im IRB-Ansatz und die Verschuldungsquote (Leverage Ratio). Die Offenlegung erfolgt gemäß der EBA/GL/2014/14 in diesem Umfang, da das Vermögen über 30 Mrd. € liegt.

Basis der quantitativen Angaben des vorliegenden Berichts ist das HGB, das zum Berichtsstichtag die Grundlage für die Erstellung der aufsichtsrechtlichen Meldungen gemäß CRR in der Bremer Landesbank war.

Für weiterführende Informationen im Risikokontext, insbesondere die Darstellung der Organisation des Risikomanagements einschließlich der verwendeten Risikosteuerungsmodelle, verweisen wir auf den Lagebericht der Bremer Landesbank, Grundlagen der Bremer Landesbank sowie Prognose-, Risiko- und Chancenbericht. Dort erfolgen für jede wesentliche Risikoart auch detaillierte Erläuterungen zur Risikoentwicklung im Berichtszeitraum sowie ein Ausblick auf künftig erwartete Entwicklungen.

Der Offenlegungsbericht wird gemäß Artikel 434 CRR sowohl auf der Internetseite der NORD/LB unter www.nordlb.de/investor-relations/berichte als auch der Internetseite der Bremer Landesbank unter <https://www.bremerlandesbank.de/investor-relations/geschaeftsberichte/> veröffentlicht.

Struktur und Angemessenheit der Eigenmittel

Die Eigenmittel der Bremer Landesbank betragen per 30. Juni 2015 1.701 Mio. €. Sie setzen sich zusammen aus 1.352 Mio. € Kernkapital und 349 Mio. € Ergänzungskapital. Das Kernkapital besteht dabei aus Instrumenten des harten Kernkapitals (1.352 Mio. €) sowie Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (0 Mio. €).

Das harte Kernkapital besteht aus eingezahlten Kapitalinstrumenten (265 Mio €), Agien (478 Mio €) sowie einbehaltenen Gewinnen (600 Mio €). Darüber hinaus werden zum Berichtsstichtag noch bestandsgeschützte Instrumente in Höhe von 589 Mio € im harten Kernkapital berücksichtigt. Regulatorische Anpassungen in Höhe von 580 Mio € reduzieren hingegen das harte Kernkapital.

Im zusätzlichen Kernkapital sind ausschließlich Effekte aus den Übergangsregelungen der CRR enthalten. Im Berichtszeitraum 01. Januar 2015 bis 30. Juni 2015 wurde zusätzliches Kernkapital durch die Emission von AT1 Bonds (nachrangige Inhaberschuldverschreibung) eingeworben. Im Ergebnis übersteigen die Abzugspositionen in Höhe von 50 Mio € das zusätzliche Kernkapital um 219 Mio € und vermindern das harte Kernkapital um diesen Betrag.

Das Ergänzungskapital besteht aus eingezahlten Kapitalinstrumenten (614 Mio €) sowie bestandsgeschützte Instrumente (1 Mio. €). Die kodifizierten Übergangsregelungen respektive Abzugspositionen führen hingegen zu einer Verminderung des Ergänzungskapitals in Höhe von 266 Mio €.

Die nachfolgende Tabelle 1 verdeutlicht die Zusammensetzung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel während der Übergangszeit und wurde gemäß der EBA/GL/2014/14 (Abschnitt 6, Title VII) erstellt.

Tabelle 1: Struktur der Eigenmittel während der Übergangszeit

Eigenmittel auf Basis EU Verordnung Nr. 575/2013 (CRR) - Betrag am Tag der Offenlegung (in Mio. €)	30.06.2015	31.12.2014
Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen		
Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen	1.932	1.882
Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt	-580	-576
Hartes Kernkapital (CET1)	1.352	1.306
Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente		
Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen	50	0
Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt	-50	0
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	0	0
Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)	1.352	1.306
Ergänzungskapital (T2): Instrumente und Rücklagen		
Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen	615	630
Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt	-266	-379
Ergänzungskapital (T2)	349	251
Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2)	1.701	1.557
Kapitalquoten (gemäß Artikel 92 (2) (b), 465 CRR)		
Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags)	9,00	8,02
Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags)	9,00	8,02
Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags)	11,32	9,56

Angemessenheit der Eigenmittelausstattung

In der Tabelle 2 sind die aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen für die Bremer Landesbank, unterteilt nach den wesentlichen Risikoarten und verwendeten Ansätzen, ausgewiesen.

Tabelle 2: Eigenmittelanforderungen

Eigenmittelanforderungen (in Mio. €)	Eigenkapital- anforderung		Risiko- gewichtete Aktiva	
	30.06.2015		31.12.2014	
1 Kreditrisiken				
1.1 Kreditrisiko-Standardansatz				
Zentralstaaten oder Zentralbanken	-	-	-	-
Regionalregierungen und örtliche Gebietskörperschaften	0	0	0	0
Sonstige öffentliche Stellen	0	3	2	22
Multilaterale Entwicklungsbanken	-	-	-	-
Internationale Organisationen	-	-	-	-
Institute	3	43	5	59
Unternehmen	13	158	13	162
Mengengeschäft	15	186	16	202
Durch Immobilien besicherte Positionen	11	135	11	140
ausgefallene Positionen	0	5	1	6
Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen	0	0	0	1
Von Kreditinstituten emittierte gedeckte Schuldverschreibungen	-	-	-	-
Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	-	-	-	-
Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA)	-	-	-	-
Sonstige Positionen	-	-	-	-
Summe Kreditrisiko-Standardansatz	42	529	47	591
1.2 IRB-Ansätze				
Zentralstaaten oder Zentralbanken	0	0	0	1
Institute	85	1.064	94	1.174
Unternehmen - KMU	39	487	40	497
Unternehmen - Spezialfinanzierung	646	8.075	714	8.923
Unternehmen - Sonstige	266	3.329	277	3.466
Mengengeschäft - davon grundpfandrechtl. besichert, KMU	-	-	-	-
Mengengeschäft - davon grundpfandrechtl. besichert, keine KMU	-	-	-	-
Mengengeschäft - davon qualifiziert, revolving	-	-	-	-
Mengengeschäft - davon sonstige, KMU	-	-	-	-
Mengengeschäft - davon sonstige, keine KMU	-	-	-	-
Sonstige kreditunabhängige Aktiva	8	102	6	77
Summe IRB-Ansätze	1.045	13.057	1.131	14.137
1.3 Verbriefungen				
Verbriefungen im KSA-Ansatz	-	-	-	-
davon: Wiederverbriefungen	-	-	-	-
Verbriefungen im IRB-Ansatz	-	-	-	-
davon: Wiederverbriefungen	-	-	-	-
Summe Verbriefungen	-	-	-	-

1.4 Beteiligungen				
Beteiligungen im IRB-Ansatz	1	9	1	7
davon Internes Modell-Ansatz	-	-	-	-
davon PD/LGD Ansatz	-	-	-	-
davon einfacher Risikogewichtsansatz	1	9	1	7
davon börsengehandelte Beteiligungen	-	-	-	-
davon nicht börsengehandelte, aber einem diversifizierten Beteiligungsportfolio zugehörige Beteiligungen	-	-	-	-
davon sonstige Beteiligungen	1	9	1	7
Beteiligungen im KSA-Ansatz	19	239	27	341
davon Beteiligungswerte bei Methodenfortführung/Grandfathering	-	-	-	-
Summe Beteiligungen	20	248	28	348
1.5 Risikopositionsbetrag für Beiträge zum Ausfallfonds einer ZGP				
	0	0	0	0
Summe Kreditrisiken	1.107	13.834	1.206	15.076
2. Abwicklungsrisiken				
Abwicklungsrisiken im Anlagebuch	-	-	-	-
Abwicklungsrisiken im Handelsbuch	-	-	-	-
Summe Abwicklungsrisiken	-	-	-	-
3. Marktpreisrisiken				
Standardansatz	12	150	14	172
davon: Zinsrisiken	12	150	14	172
davon: Allgemeines und besonderes Kursrisiko (Zinsnettoposition)	12	150	14	172
davon: Besonderes Kursrisiko für Verbriefungspositionen im Handelsbuch	-	-	-	-
davon: Besonderes Kursrisiko im Correlation Trading Portfolio	-	-	-	-
davon: Aktienkursrisiken	-	-	-	-
davon: Währungsrisiken	-	-	-	-
davon: Risiken aus Rohwarenpositionen	-	-	-	-
Internes Modell-Ansatz	-	-	-	-
Summe Marktpreisrisiken	12	150	14	172
4. Operationelle Risiken				
Basisindikatoransatz	-	-	-	-
Standardansatz	70	881	70	879
Fortgeschrittener Messansatz	-	-	-	-
Summe Operationelle Risiken	70	881	70	879
5. Gesamtbetrag der Risikopositionen für Anpassung der Kreditbewertung				
	13	160	13	161
6. Gesamtbetrag der Risikopositionen in Bezug auf Großkredite im Handelsbuch				
	-	-	-	-
7. Sonstiges				
Sonstige Forderungsbeträge	-	-	-	-
Gesamtsumme Eigenkapitalanforderungen	1.202	15.025	1.303	16.287

Gesamtes Kreditvolumen

Folgende Tabelle 3 stellt das gesamte Kreditvolumen der Bremer Landesbank, unterteilt nach PD-Klassen (ohne Retail) gemäß Artikel 452e CRR, dar.

Tabelle 3: Gesamtes Kreditvolumen nach PD-Klassen (ohne Retail)

Risiko- positions- klasse	Gesamtbetrag offener Kreditzusagen (in Mio. €)	Positionswerte (in Mio. €) davon offene Kreditzusagen	Ø PD (in %)	Positionswert gewichtet mit PD (in Mio. €)	Ø RW (in %)	Positionswert gewichtet mit RW (in Mio. €)
PD Klasse 1: PD 0% bis <0,5%						
Zentralstaaten oder Zentralbanken	-	109	-	0,00	0	0,42
Institute	645	2.034	3	0,12	2	35,86
Unternehmen	2.095	8.596	931	0,15	13	35,33
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
Gesamt	2.740	10.739	934	0,27	15	71,61
PD Klasse 2: PD 0,5% bis <5%						
Zentralstaaten oder Zentralbanken	-	-	-	-	-	-
Institute	37	228	0	1,97	4	132,78
Unternehmen	951	4.427	397	1,56	69	99,17
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
Gesamt	988	4.656	397	3,52	73	231,96
PD Klasse 3: PD 5% bis <100%						
Zentralstaaten oder Zentralbanken	-	-	-	-	-	-
Institute	4	15	0	10,00	2	204,67
Unternehmen	33	2.108	5	13,22	279	211,71
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
Gesamt	37	2.124	5	23,22	281	416,38
PD Klasse 4: Default - PD 100%						
Zentralstaaten oder Zentralbanken	-	-	-	-	-	-
Institute	-	9	-	100,00	9	0,00
Unternehmen	35	3.217	15	100,00	3.217	0,00
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
Gesamt	35	3.226	15	200,00	3.226	0,00
PD Klasse 5: Gesamt (exklusive Default)						
Zentralstaaten oder Zentralbanken	-	109	0	0,00	0	0,42
Institute	686	2.277	3	0,37	8	46,71
Unternehmen	3.079	15.132	1.333	2,39	361	78,58
Beteiligungen	-	0	0	-	0	-
Gesamt	3.765	17.518	1.336	2,76	369	125,71

Verschuldungsquote (Leverage Ratio)

Ab dem 1. Januar 2015 beginnt die Offenlegungspflicht für die gemäß Artikel 429 CRR berechnete Verschuldungsquote. Die Ermittlung der Leverage Ratio erfolgt in der Bremer Landesbank stichtagsbasiert jeweils zum Quartalsende auf Basis der ursprünglichen Fassung des Artikels 429 CRR unter Berücksichtigung des Wahlrechts gemäß CRR Artikel 499 (2) sowie Artikel 499 (3). Die Gesamtrisikopositionsmessgröße wird ohne Kreditrisikominderungstechniken auf Basis der Buchwerte ermittelt.

Tabelle 4: Verschuldungsquote

Verschuldungsquote (in Mio. €)	30.06.2015	31.12.2014
Kernkapital	1.352	1.306
Gesamtrisiko	34.328	34.496
Verschuldungsquote (in %)	3,94	3,79

Impressum

Herausgeber

Bremer Landesbank
Kreditanstalt Oldenburg – Girozentrale –

Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg – Girozentrale –

Bremen: Domshof 26, 28195 Bremen
Telefon 0049 421 332-0, Telefax 0049 421 332-2322
Oldenburg: Markt, 26122 Oldenburg
Telefon 0049 441 237-01, Telefax 0049 441 237-1333

www.bremerlandesbank.de
kontakt@bremerlandesbank.de